

Pullingregeln des Traktor-Pulling-Club Warendahl e.V. (Stand Juli 2008)

Wertungsgruppen und Startbestimmungen

A = Traktoren bis 15 PS (11 kW)
B = Traktoren bis 22 PS (16 kW)
C = Traktoren bis 30 PS (22 kW)
D = Traktoren bis 40 PS (29 kW)
E = Traktoren bis 50 PS (37 kW)
F = Traktoren bis 65 PS (48 kW)
G = Traktorengespanne bis 45 PS (33 kW)
H = Traktorengespanne bis 65 PS (48 kW)

Für Gespanne sind Abschleppstangen mitzubringen!

R = Traktoren bis 100 PS (75 kW) - ohne Allrad **NEU!**

S = Traktoren bis 80 PS (59 kW)

T = Traktoren bis 105 PS (77 kW)

U = Traktoren bis 125 PS (92 kW)

V = Traktoren bis 150 PS (112 kW)

W = Traktoren bis 200 PS (149 kW)

X = Traktoren bis 250 PS (186 kW) **NEU!**

Y = Traktoren über 250 PS (186 kW) **NEU!**

Z = Traktorengespanne bis 110 PS (81 kW)

Für Gespanne sind Abschleppstangen mitzubringen!

Startbestimmungen: Führerschein / Kfz-Schein sind mitzubringen

Jeder Traktor darf nur einmal in der Einzelklasse und nur einmal in der Gespannklasse starten.

Allgemeines

Das Pulling-Team hat immer Recht! Den Weisungen des Pulling-Teams sind unbedingt Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen werden mit Disqualifikation und Platzverweis bestraft!

Ein Betrugsversuch oder Nichtbeachten der Wettbewerbsrichtlinien wird ebenfalls mit Disqualifikation und Platzverweis bestraft! **Es werden stichprobenartige Leistungsprüfungen der Traktoren durchgeführt.**

PULLING REGELN

- 1. Den Anweisungen des Veranstalters ist unbedingt Folge zu leisten.**
- 2. Die Mitnahme von Personen während des Pullings ist untersagt.**
- 3. Gültige Fahrerlaubnis ist erforderlich, angetrunkene Teilnehmer dürfen nicht starten.**
- 4. Es sind wahrheitsgemäße Angaben zu machen (Schlepperdaten); Mehr-PS sind anzugeben.**
- 5. Heckgewichte in der Ackerschleife sind nicht zulässig (Vermeidung Ausheben des Baumstammes), bzw. Benutzung d. Heckhydraulik verboten.**
- 6. Zusätzliche Gitterräder, Zwillingsreifen oder Klappgreifer sind nicht zugelassen; Eisenräder sind nur als eingetragene Originalbereifung erlaubt.**
- 7. Es sind nur befestigte, verschraubte oder arretierte Gewichte zugelassen.**
- 8. Traktoren mit Frontladern dürfen nur ohne Frontladerschaufel bzw. Fronladergabel starten (Unfallgefahr).**
- 9. Das Anhängemaß darf eine max. Höhe von 90cm (Zugmaulauflegepunkt) nicht überschreiten und darf nicht in der Breite u. Höhe während des Pullings verstellt werden.**
- 10. Ein evtl. vorhandener Allradantrieb darf nicht benutzt werden. Traktoren, die den Allradantrieb nicht ausschalten können, starten außer Wertung. (Ausnahme: Unimogs; ab Startklasse „S“ zulässig)**
- 11. Innerhalb der ersten 10m (Baumstammvorderkante) darf geschaltet und neu angefahren werden, hierbei darf auch die Kette durchhängen**

12. Das jeweilige Pulling ist für einen Teilnehmer beendet:

- wenn nach überschreiten der ersten 10m die Kette einmal deutlich durchhängt
- wenn nach überschreiten der ersten 10m geschaltet wird (ab Klasse „R“ sind Lastschaltstufen zulässig)
- wenn der Traktor zum Stillstand gekommen ist (eingraben)
- nachdem die Vorderräder deutlich den Bodenkontakt verlieren, bzw. wenn zu erkennen ist, dass ein gefährliches Aufbäumen des Traktors erfolgen kann (Ermessenssache Streckenposten)
- nach betätigen der Heckhydraulik (Ausheben des Baumstammes)
- nach abwürgen des Motors
- nach überschreiten der Bahnbegrenzung
- bei Verlusten von Treckerteilen (Gewichte usw.)
- nach einem Maschinenschaden
- nach einem FULL-PULL
- nach Zeichen der Streckenposten

13. Das Pulling-Team hat immer recht und behält sich Tatsachenentscheidungen vor!

Auswertung

Die Messung der gezogenen Strecke erfolgt von der Startlinie, bzw. von den Streckenposten parallel zur Streckenbegrenzung bis zur Baumstammvorderkante. Die Messung erfolgt abgerundet auf 0,5 m genau, z.B. 50,93 m werden als 50,5 m gewertet. Ein FULL-PULL ist erreicht, wenn der Baumstamm die maximale Zugstrecke überschreitet. Erreichen mehrere Teilnehmer einen FULL-PULL, so wird für diese Teilnehmer ein Stechen durchgeführt. Dieses Stechen wird evtl. nochmals durchgeführt oder es wird zur Auswertung (bei Mehreren FULL-PULL im Stechen) die Zeit vom Startsignal bis zum FULL-PULL zur Ermittlung des Gesamtsiegers herangezogen. Ein Ziehen auf Zeit auf Zeit wird bei der Veranstaltung entsprechend durch den Veranstalter bekannt gegeben. Der Sieger in der jeweiligen Wertungsgruppe ist der Teilnehmer mit der größten gezogenen Gesamtstrecke (bzw. bei mehreren FULL-PULL der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit).